

27.10.2020 - 09:00 Uhr

Ericsson kündigt Cloud-RAN-Portfolio für erhöhte Netzflexibilität an



Düsseldorf (ots) -

- Das Cloud-RAN-Angebot für Mobilfunknetzbetreiber wird den Netzaufbau vielseitiger gestalten, um eine Vielzahl von 5G-Anwendungsfällen abzudecken.
- Die Cloud-RAN-Technologie von Ericsson ist vollständig kompatibel mit dem Ericsson Radio System-Portfolio und unterstützt sowohl eigenständige (Stand Alone) als auch nicht eigenständige 5G-Netze.
- Das modular geplante Angebot wird es Mobilfunknetzbetreibern ermöglichen, Cloud-RAN-Anwendungen als Ergänzung zu ihren bestehenden, speziell für diesen Zweck aufgebauten 5G-Netzen schrittweise hinzuzufügen.

Ericsson (NASDAQ: ERIC) kündigt heute Cloud RAN (Radio Access Network) an, ein neues Angebot, mit dem Mobilfunknetzbetreiber ihre Netze flexibler und vielseitiger gestalten können.

Cloud RAN von Ericsson ist eine Cloud-Native-Softwarelösung, die die Rechenfunktionalität im RAN handhabt. Sie ergänzt die leistungsstarken, speziell entwickelten Baseband-Angebote des Ericsson Radio System-Portfolios und bietet Netzbetreibern eine optimale Wahl für jedes Einsatzszenario und jeden Bedarf.

Da die Telekommunikationsindustrie 5G-Netze auf der ganzen Welt einsetzt, werden Technologien wie Automatisierung und Virtualisierung, insbesondere Cloud RAN, eine Schlüsselrolle in der zukünftigen Netzentwicklung spielen. Diese Technologien werden der Katalysator für mehr Offenheit in den Netzen sein, wobei die Cloud-Technologie neue innovative Alternativen für die RAN-Bereitstellung bietet, die die bestehenden bewährten und zuverlässigen Lösungen ergänzen.

Cloud RAN von Ericsson wird Netzanwendungen sowohl für groß angelegte als auch für zentralisierte 5G-Einführungen ermöglichen. So können Netzanbieter neue Geschäftsfelder und verschiedene 5G-Anwendungsfälle erschließen - zum Beispiel um Netzabdeckung für die Industrie, den Indoor-Bereich oder für Stadien zur Verfügung zu stellen.

Das neue Angebot nutzt Ericssons Erfahrung in der Entwicklung und Bereitstellung von Cloud-Core-Netzwerken sowie im Service-Management und in der Orchestrierung weltweit und öffnet Service Providern die Tür zur Nutzung von Web-Scale-Technologie und zur Nutzung von Cloud-nativem Design von der Anwendung bis zur Infrastruktur. Dies wird EntwicklerInnen und Unternehmen eine größere Skalierbarkeit und eine schnellere Markteinführung neuer Dienste ermöglichen.

Fredrik Jejdling, Executive Vice President und Leiter des Geschäftsbereichs Networks, Ericsson, sagt: "5G ist eine Plattform für offene Innovation. Durch die Befähigung eines größeren Ökosystems von EntwicklerInnen und Unternehmen können wir neue Cloud-Innovationen schaffen und in den 5G-Bereich bringen. Mit Cloud RAN von Ericsson werden wir unseren Kunden helfen, ihre Netze mit zukunftssicherer Technologie weiterzuentwickeln und gleichzeitig ihre heutigen Netzinvestitionen zu maximieren."

Technische Details

Cloud RAN von Ericsson wird schrittweise, entsprechend der 5G-Ausbaupläne der Mobilfunknetzbetreiber, eingeführt. Die erste Stufe bildet die Grundlage und bietet eine systemverifizierte Lösung* für 5G-Low-Band, die einen einfachen Übergang zu einem virtualisierten RAN unter Verwendung kommerzieller Off-the-Shelf-Hardware-Plattformen (COTS) ermöglicht. Die erste Stufe umfasst Ericssons neue Cloud RAN-Anwendungssoftware - Cloud RAN DU und Cloud RAN CU - die eine hochleistungsfähige und flexible 5G-Netzarchitektur ermöglicht. Sie umfasst zudem neue Radio-Gateways, die eine vollständige Nutzung der installierten Basis von Fernfunkgeräten ermöglichen und diese vollständig mit Cloud RAN kompatibel machen. Diese Produkte bilden die Grundlage für zukünftige Mid-Band-Rollouts.

Cloud RAN von Ericsson ist vollständig kompatibel mit dem Ericsson Radio System-Portfolio und unterstützt Ericsson Spectrum Sharing und 5G-Standalone und Non-Standalone.

Joe Madden, Chief Analyst, Mobile Experts, sagt: "Ericsson bringt Innovationen in der Cloud RAN-Technologie auf den Markt und ergänzt sein starkes Netz-Portfolio mit offenen High-Level-APIs, um die Kundenerfahrung zu verbessern und die Gesamtbetriebskosten im Zusammenhang mit der Netzautomatisierung zu senken. Mit der Einführung der neuen Cloud RAN DU und Cloud RAN CU wird eine Kombination aus hoher Funkleistung und Flexibilität erreicht."

Virtualisierung und Multi-Domain-Orchestrierung werden auch eine Grundlage für zukünftige RAN-Offenheit schaffen. Cloud RAN von Ericsson ist so konzipiert, dass es die Service-Management- und Orchestrationsarchitektur einschließlich des Non Real-Time RAN Intelligent Controller (Non-RT RIC) in Übereinstimmung mit O-RAN-Schnittstellen unterstützt.

Die erste Stufe des Cloud RAN von Ericsson wird im vierten Quartal 2021 verfügbar sein.

MEHR INFORMATIONEN:

*Systemverifiziert bedeutet, dass alle Elemente vorgetestet wurden, um in spezifizierten Umgebungen zu funktionieren, wodurch die zusätzliche Komplexität und Verifizierung, die mit der Hardware- und Software-Disaggregation einhergeht, gemildert und bewältigt wird.

Über Ericsson

Ericsson ist Weltmarktführer auf dem Gebiet der Kommunikationstechnologie und -dienstleistungen mit Firmenzentrale in Stockholm, Schweden. Kerngeschäft ist das Ausrüsten von Mobilfunknetzen. 40 Prozent des weltweiten Mobilfunkverkehrs werden über Netztechnik von Ericsson abgewickelt. Mit innovativen Lösungen und Dienstleistungen arbeitet Ericsson an der Vision einer vernetzten Zukunft, in der jeder Einzelne und jede Branche sein/ihre volles Potenzial ausschöpfen kann.

Aktuell hält Ericsson 113 kommerzielle Vereinbarungen und Verträge mit Mobilfunknetzbetreibern weltweit. Darüber hinaus ist Ericsson an einem Großteil aller kommerziell eingeführten 5G-Livenetze beteiligt. Zu den 65 durch Ericsson unterstützten 5G-Livenetzen weltweit zählen unter anderem auch Netze in Deutschland und der Schweiz. www.ericsson.com/5G

Das 1876 gegründete Unternehmen beschäftigt weltweit rund 99.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und arbeitet mit Kunden in 180 Ländern zusammen. 2019 erwirtschaftete Ericsson einen Netoumsatz von 227,2 Milliarden SEK. Ericsson ist an der NASDAQ OMX in Stockholm und der NASDAQ in New York gelistet.

In Deutschland beschäftigt Ericsson rund 2.700 Mitarbeiter an 12 Standorten - darunter rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E). Der Hauptsitz ist Düsseldorf.

Pressekontakt:

Pressekontakt Ericsson GmbH
Martin Ostermeier /// Leiter Unternehmenskommunikation Deutschland & Schweiz /// Prinzenallee 21, 40549 Düsseldorf /// Tel: +49 (0) 211 534 1157 /// eMail: ericsson.presse@ericsson.com

Medieninhalte



*Ericssons Cloud-RAN-Angebot wird auch für den 5G-Ausbau bedeutend sein.
(Symbolbild) / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/13502 / Die
Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei.
Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Ericsson GmbH"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002583/100858242> abgerufen werden.